

3. Diakonisches Kamingsgespräch Assistierter Suizid im Kontext von Hospiz und Palliative Care

TERMIN

19. April 2021
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Digitale Veranstaltung

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie für die Übersendung des Zoom-Links eine Mail
an grp@diakonie.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Frau Dr. Jutta Ataie; jutta.ataie@diakonie.de
Frau Dr. Astrid Giebel; astrid.giebel@diakonie.de

ORGANISATION

Frau Petra Nagorr; petra.nagorr@diakonie.de
T. 030 65211 1746

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum dritten Diakonischen Kamingsgespräch der Veranstaltungsreihe: Selbstbestimmung und Lebensschutz: Ambivalenzen im Umgang mit Assistierte Suizid am **19.04.2021** in der Zeit von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr** einladen.

Das Thema des dritten Kamingsgesprächs lautet:

Assistierter Suizid im Kontext von Hospiz und Palliative Care

Diskutieren werden

- **Prof. Dr. Claudia Bausewein**, Fachärztin für Innere Medizin und Palliativmedizin, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin
- **Prof. Dr. Winfried Hardinghaus**, Facharzt für Innere Medizin und Palliativmedizin, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbands
- **Ulrich Lilie**, Pfarrer, Präsident der Diakonie Deutschland
- **Dr. Georg Schiffner**, Facharzt für Innere Medizin, Naturheilverfahren, Geriatrie und Palliativmedizin, Vorsitzender Christen im Gesundheitswesen e.V., Vorstand Christlicher Gesundheitskongress

Moderieren wird

- **Dr. Bernd Oliver Maier**, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin



Dabei wird es darum gehen, dass der Wunsch von schwerkranken und sterbenden Menschen nach einer vorzeitigen Beendigung des Lebens nicht erst mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts entstanden ist. Bislang wurde diesem Wunsch jedoch nicht durch einen erleichterten Zugang zu Möglichkeiten des Suizids begegnet, sondern mit einer hospizlich-palliativen Haltung, die Interesse an dem einzelnen Menschen signalisiert. Diese Haltung eröffnet Möglichkeitsräume, die dazu einladen, die sich hinter dem Wunsch verbergenden Fragen, Ängste und Sorgen gemeinsam zu erkunden und neue Perspektiven zu entwickeln.

Wird das so bleiben? Wie sieht die gesellschaftliche und politische Verantwortung in diesem Zusammenhang aus? Diese und ähnliche Fragen werden zu diskutieren sein.

Wenn Sie an diesem Diskussionsabend teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte **bis zum 14.04.2021** bei Frau Petra Nagorr, grp@diakonie.de an. Sie wird Ihnen die Einwahldaten zum Zoom-Meeting übersenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jutta E. Ataie
Hospiz und Palliative Care
Zentrum für Gesundheit, Rehabilitation
und Pflege

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

www.diakonie.de



Dr. Astrid Giebel
Theologie
Leitungsstab

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

www.diakonie.de

BIOGRAPHIEN

Prof. Dr. Claudia Bausewein, Internistin, Zusatzweiterbildung Palliativmedizin, Doctor of Philosophy in Medicine (PhD) (King's College London), Masters of Science for Palliative Care (King's College London), Diploma of Palliative Medicine (University of Wales), Visiting Professor, Cicely Saunders Institute, King's College London, Klinikdirektorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

Prof. Dr. Winfried Hardinghaus, Facharzt für Innere Medizin und Palliativmedizin, baute u. a. in Osnabrück ein Zentrum für Palliativmedizin auf, gründete das Palliativ- und Hospizprojekt SPES VIVA, war mehrere Jahre Leitender Ärztlicher Direktor des Krankenhausverbundes St. Georgsstift e.V., Präsident der Deutschen Gesellschaft für Interdisziplinäre klinische Medizin e.V., Vizepräsident der MEDICA – Deutsche Gesellschaft für interdisziplinäre Medizin e.V., leitete die „ZFA – Zeitschrift für Allgemeinmedizin“ und die Zeitschrift „Kliniker“, baut in Berlin eine Klinik für Palliativmedizin am Franziskus-Krankenhaus auf, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands (DHPV)

Ulrich Lillie, Pfarrer, Präsident der Diakonie Deutschland, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung, seit 2021 Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW). Zuvor hat er u. a. als Krankenhausseelsorger und Gemeindepfarrer mit dem Zusatzauftrag der Leitung und Seelsorge im Hospiz am Evangelischen Krankenhaus gearbeitet.

Dr. Georg Schiffner, Facharzt für Innere Medizin, Naturheilverfahren, Geriatrie und Palliativmedizin, Chefarzt Geriatrie & Palliativbereich im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Vorsitzender Christen im Gesundheitswesen e.V., Vorstand Christlicher Gesundheitskongress.

Dr. Bernd Oliver Maier, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie, internistische Onkologie und Palliativmedizin, (Mitglied der DGHO), Master of Science in Palliative Medicine (Universität Bristol, GB; Prof. Geoffrey Hanks), Chefarzt Palliativmedizin und interdisziplinäre Onkologie, St. Josefs-Hospital Wiesbaden mit spezialisierter stationärer und ambulanter Palliativversorgung, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP),